Lichtenstein-Callnberger Tageblatt

Früher Wochen- und Nachrichtsblatt

Tageblatt für Hohndorf, Rödlitz, Bernsdorf, Rüsdorf, St. Egidien, Heinrichsort, Marienau, Arnsdorf, Ortmannsdorf, Müllen St. Niclas, St. Jacob, St. Micheln, Stangendorf, Thum, Niederwiesa, Kuhschnappel und Tirschheim

Amtsblatt für das Kgl. Amtsgericht und den Stadtrat zu Lichtenstein

Älteste Zeitung im Königlichen Amtsgerichtsbezirk

68. Jahrgang

Nr. 60. | Hauptinsertionsorgan im Amtsgerichtsbezirk | Mittwoch, den 13. März | Verbreitetste Zeitung im Amtsgerichtsbezirk | 1918.

Dieses Blatt erscheint täglich, außer Sonn- und Festtags, nachmittags für den folgenden Tag. — Vierteljährlicher Bezugspreis 2 Mk. 40 Pfg., durch die Post bezogen 2 Mk. 82 Pfg. — Einzelne Nummer 10 Pfg. — Bestellungen nehmen außer der Geschäftsstelle, Wilhelm Ehrt-Straße 5 b, alle Kaiserlichen Postanstalten, Postboten, sowie die Austräger entgegen. — Inserate werden die 6gespaltene Grundzeile mit 15 Pfg. für auswärtige Besteller mit 20 Pfg. berechnet. — Reklamezeile 45 Pfg. — Fernsprech-Anschluß Nr. 7. Im amtlichen Teile kostet die 6gespaltene Zeile 45 Pfg., für Auswärtige 60 Pfg. Telegramm-Adresse: Tageblatt.

Lichtenstein.

Frische Seefische. Neue Bezirkslebensmittelkarte F 1. Nr. 1170—1490. Auf den Kopf ½ Pfund bei **Küchler** und **Lindig.**

Schellfisch und Köhler	70 Pfg.	für das ½ Pfund	bei **Küchler,**
Schelle	95 „	„ „ ½ Pfund	
Kabliau	75 „	„ „ ½ Pfund	bei **Lindig.**
Schelle	45 „	„ „ ½ Pfund	

Margarine. Mittwoch auf Landesfettkarte, Abschnitt K. Auf den Kopf 50 Gramm = 20 Pfg.

Nudeln. Mittwoch. Bezirkslebensmittelkarte B 2. 100 Gramm = 15 Pfg.

Brotaufstrich. Donnerstag. Bezirkslebensmittelkarte C 4. ½ Pfund = 46 Pfg.

Bekanntmachung.

Die Metallsammelstelle **Lichtenstein** ist heute **Mittwoch, den 13. März 1918 von nachmittags 2 Uhr an geöffnet.**

Lichtenstein, am 12. März 1918.

Der Stadtrat.

Handelsschule Lichtenstein-C.

Oeffentlicher Unterrichtstag am Mittwoch, den 13. März.

Klasse I 8—9 Volkswirtschaftslehre (Weiß.)
9—10 Dopp. Buchführung („)
10—11 Handelsrecht (Burchert.)
in Zimmer Nr. 21.

Feierliche Entlassung der Schüler der I. Klasse Donnerstag, den 14. März 1918, vormittags 10 Uhr.

Zu den beiden Veranstaltungen werden die Eltern und Lehrherren der Schüler, die Behörden, sowie Freunde der Schule herzlichst eingeladen.

Hugo Perrottet, 1. Vorsitzender des Schulausschusses. **Arno Weiß,** Handelsschulleiter.

Lebensmittelverkauf in Callnberg.

Kartoffeln auf Bezirkskartoffelkarte

Mittwoch, den 13. März.

Marken 21 und 22 — 1 Pfd. für 9 Pfg., auf den Kopf 10 bezw. 14 Pfd. Nr. 2 bis 150 nachm. 3 bis 4 Uhr, Nr. 151 bis Schluß nachm. 4 bis 5 Uhr.

Frische Seefische

Kabliau I ½ Pfund 85 Pfg. Kabliau II ½ Pfund 75 Pfg.
Lebensmittelkarte: Nr. 2001 bis 2100 vorm. 8 bis 9 Uhr, Nr. 2101 bis 2200 vorm. 9 bis 10 Uhr, Nr. 2201 bis 2300 vorm. 10 bis 11 Uhr, Nr. 2301 bis 2350 vorm. 11 bis 12 Uhr.

Suppen

Donnerstag, den 14. März.

Auf den Kopf ½ Pfd. für 40 Pfg. — Lebensmittelkarte — **Marke F 5.**
Nr. 1 bis 500 vorm. 8 bis 9 Uhr, Nr. 501 bis 1000 vorm. 9 bis 10 Uhr, Nr. 1001 bis 1500 vorm. 10 bis 11 Uhr, Nr. 1501 bis 2000 vorm. 11 bis 12 Uhr, Nr. 2001 bis Schluß mittags 12 bis 1 Uhr.

Roggenkraftmehl an Schwerarbeiter

Freitag, den 15. März.

1 Pfd. für 28 Pfd. auf **Schwerarbeiterkarte — Marke 4** vormittags 9 bis 12 Uhr.

Marmelade

Sonnabend, den 16. März.

½ Pfund für 46 Pfg. auf Lebensmittelkarte. — Marke E 5.
Nr. 1—266 bei **Kirsch,** Nr. 267—524 bei **Richter,** Nr. 425—788 bei **Wagner,** Nr. 789—1064 bei **Hammer,** Nr. 1065—1340 bei **Träger,** Nr. 1341—1616 bei **Hänel,** 1617—1882 bei **Guthmann,** Nr. 1883—2146 bei **Aurich.** Nr. 2147—2412 bei **Hergert,** Nr. 2413—Schluß bei **Bramser.**

Grieß für Monat März

Sonnabend, den 16. März.

1 Pfd. 32 Pfg. nur gegen Grießkarte!
Nr. 1—120 bei **Bramser,** Nr. 121—240 bei **Guthmann,** Nr. 241—360 bei **Hammer,** Nr. 361—480 bei **Hänel,** Nr. 481—Schluß bei **Keller.**

Der Ortsernährungsausschuß für Callnberg.

Bekanntmachung

Arbeiterinnen werden nach auswärts gesucht, näheres zu erfahren beim **Arbeitsnachweis Callnberg.**

An den Anschlagetafeln in Callnberg sind die Bekanntmachung 9 des stellv. Generalkommandos vom 28. 2. 1918, betreffend Höchstpreise für Eichen- und Fichtengerbrinde und die Nachtragsbekanntmachung zu der Bekanntmachung Nr. M. W. 1300/12. 15. K. R. A. vom 1. Februar 1916, betreffend Beschlagnahme und Bestandserhebung von Bekleidungs- und Ausrüstungsstücken für Heer, Marine und Feldpost, angeschlagen.

Bekanntmachung.

Am 1. ds. Mts. ist der 4. Termin Schulgeld fällig gewesen. Die Bezahlung hat bis

16. dieses Monats

zu erfolgen. Nach dieser Zeit erfolgt das Beitreibungsverfahren.

Hohndorf, den 11. März 1918

Der Gemeindevorstand.

Bezirksverband. K.-L.-Nr.: 349 a. Fl.

Fleischbezug.

Zu besserer Sicherung der Gleichmäßigkeit im Fleischbezuge werden künftig mit jeder neuen Fleischkarte besondere **Bezugsausweise** für Erwachsene und Kinder ausgegeben.

Diese sind dem Versorgungsberechtigten **sofort** bei dem Fleischer, von dem er zu beziehen wünscht, abzugeben und von diesem — die für Kinder und die für Erwachsene getrennt — zu je 100 auf Bogen zu kleben und der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Nach der Zahl der auf diesem Bogen eingereichten Bezugsausweise und zwar **ausschließlich nach ihr,** bestimmt sich sowohl die der Gemeinde von der Schlachtstelle zu liefernde Gesamtfleischmenge wie der dem einzelnen Fleischer oder der sonstigen Fleischverkaufsstelle bei der Unterverteilung innerhalb der Gemeinde zustehende Anteil. — Für Urlauber, Kriegsküchen usw. erfolgen wie bisher besondere Zuteilungen; im übrigen erfolgt **kein Fleischbezug ohne Bezugsausweis.**

Der Bezugsausweis gilt wie die Fleischkarte auf 4 Wochen; dann werden neue in anderer Farbe ausgegeben. Der Versorgungsberechtigte kann also aller 4 Wochen seine Fleischbezugsstelle wechseln. In deren Wahl ist er frei! Er erhält von jeder von ihm gewählten Bezugsstelle das Fleisch in gleicher Menge und Beschaffenheit.

Besondere **Bogen zum Aufkleben der Bezugsausweise** sind von den Fleischern zum Preise von 10 Pfg. bei den Gemeindeverwaltungen zu entnehmen.

Für die **Stadt Glauchau** gelangen die Bezugsausweise erst mit der vom 15. 4. bis 12. 5. geltenden Fleischkarte zur Ausgabe.

Glauchau, den 11. März 1918.

Amtshauptmann Freiherr v. Welck.

Kurze wichtige Nachrichten.

* **Der Fliegeroberleutnant Buddecke ist im Luftkampfe gefallen.** — Tiefbewegt wird das ganze deutsche Volk von dem Tode des siegreichen Meisters der Lüfte Kenntnis nehmen. Mit ihm ist wieder einer dahingegangen, der sich im Dienste seines Vaterlandes unsterblichen Ruhm erworben hat. Obgleich er nun nicht mehr unter den Lebenden weilt, seine kühne Entschlossenheit wird in uns vorbildlich fortleben bis in alle Ewigkeit.

* Kaiser Wilhelm hat angeordnet, daß diejenigen, die im Dienste des Vaterlandes verwundet worden sind, mit einem besonderen Abzeichen ausgezeichnet werden.

* Der Kaiser verlieh dem Korvettenkapitän Oskar Heincke mit einem liebenswürdigen Handschreiben den Orden Pour le merite.

* Die Gerüchte, daß Prinz Oskar von Preußen als Herrscher von Finnland ausersehen sei, entbehren jeder Begründung.

* Wolffs Sächsischer Landesdienst meldet: Der stellvertretende Kommandierende General des 12. (1. Kgl. Sächs.) Armeekorps General der Kavallerie von Broizem ist Montag vormittag im 68. Lebensjahre an Herzschlag gestorben.

* Aus Kopenhagen wird unterm 10. dieses berichtet: Der Dampfer „Jacob Mendt" ist heute früh leck gemacht worden.

* Dem Reichstag ist, wie das „Berliner Tageblatt" meldet, der Entwurf eines Gesetzes zugegangen, in welchem ein neuer Kredit von 15 Milliarden Mark verlangt wird.

* Dem Führer der nationalliberalen Reichstagsfraktion Dr. Stresemann wurde das Eiserne Kreuz am weiß-schwarzen Bande verliehen.

* Montag tritt der für Finnland ernannte Gesandte Freiherr von Brück von Berlin die Reise nach Finnland an. Als Beirat ist der deutschen Vertretung in Finnland der seit langen Jahren da-